

## Teilnahmebedingungen für den Fotowettbewerb:

# Lebensnetz Börde: unsere Bördelandschaft im Fokus

### Teilnahme

- Die Teilnahme ist kostenlos
- Teilnehmen können alle Hobbyfotografen und Hobbyfotografinnen unabhängig vom Alter mit Hauptwohnsitz in Deutschland.
- Die Teilnahme für Mitarbeiter\*innen der Biologischen Stationen ist ausgeschlossen.

### Einreichung Fotos

- Maximal ein Bild pro Kategorie pro Fotografen\*in kann eingereicht werden
- Die eingereichten Bilder sollten nach dem Jahr 2021 aufgenommen sein
- Die Einreichung der Bilder erfolgt ausschließlich digital unter [lebensnetz@biostation-dueren.de](mailto:lebensnetz@biostation-dueren.de)
- Die eingereichten Bilder sollten eine hohe Qualitätsstufe haben. Sie muss mindestens 150 dpi betragen. Bilder sollten ggf. in kleiner Qualitätsstufe eingereicht werden (max. 20 MB Anhangsgröße). Kommen die Bilder in die engere Auswahl müssen die Bilder in der oben geforderten hohen Qualitätsstufe (mindestens 150 dpi) eingereicht werden.
- Jedes Bild muss im Titel gekennzeichnet sein mit Name Autor, Datum und Aufnahmeort:  
VornameNachname\_Datum\_Ortsangabe  
Beispiel: MaxMustermann\_August2024\_VettweißFeldweg
- Der Veranstalter behält sich vor bei Unklarheiten Rückfragen zu den Details der Aufnahme zu tätigen und bei nicht ausreichender Beantwortung das betroffene Bild zu disqualifizieren.
- Mit der Übersendung der Bilder soll die Absicht des Fotografen\*in bzw. der Hintergrund erläutert werden.  
Beispiel: „Biene im Morgentau“, „Vogel auf Blühstreifen“ oder „Kornfeld in der Börde“
- In der Mail sollten zudem der vollständige Name sowie die vollständige Adresse und einer Emailadresse versehen sein.
- Einsendeschluss ist der 31.05.2025.
- Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptiert der/die Einsender\*in die Teilnahmebedingungen.

### Motive/Verhaltensregeln

- Zugelassen sind in jeder Kategorie thematisch passende Motive aus der Natur der Jülicher und Zülpicher Börde.
- Die Bilder müssen in der Jülicher und Zülpicher Börde aufgenommen worden sein und mit einer entsprechenden Ortsangabe versehen werden.
- Nicht zugelassen ist die Abbildung von Haustieren.
- Wenn Personen abgebildet werden, muss eine Einverständniserklärung der jeweils abgebildeten Person eingeholt werden. Mit Abgabe des Bildes muss die vorhandene Einverständniserklärung von dem Fotografen\*in schriftlich gegenüber des Veranstalters bestätigt werden.

- Die gesetzlichen Naturschutzbestimmungen müssen bei der Erstellung der Bilder eingehalten werden.
- Motive dürfen nur in ihrer natürlichen Umgebung fotografiert werden. Unter keinen Umständen dürfen Pflanzen gepflückt oder Tiere ihrer natürlichen Umgebung entnommen oder für ein Bild entsprechend positioniert werden. Auch ist der Einsatz von Lockmitteln (wie z.B. Füttern von Tieren oder das Abspielen von Vogelstimmen) nicht erlaubt.
- Die Störung von brütenden oder futtersuchenden Tieren muss vermieden werden.
- Kommen der Jury Zweifel an der Einhaltung der genannten Regeln auf, kann dies zum Ausschluss von der Teilnahme des Fotowettbewerbes führen.

### **Digitale Bildbearbeitung**

- Nachträgliche Veränderungen des Bildes sind nicht gestattet. Ebenfalls nicht gestattet ist die Zusammensetzung eines Bildes aus mehreren Bildern oder das Hinzufügen oder Entfernen von Bildelementen.
- Erlaubt sind moderate Bildbearbeitungen am ganzen Bild vorausgesetzt sie verändern die Bildaussage nicht. Dazu zählen Veränderungen am Kontrast, Helligkeit, Farbe und Sättigung.
- Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) ist nicht zulässig.

### **Bewertung Bilder**

- Die Bilder werden von den Mitarbeiter\*innen der Biologischen Station vorsortiert. Bilder, die nicht den genannten Regeln entsprechen, werden disqualifiziert und von einer Teilnahme ausgeschlossen
- Die Jury vergibt die Preise 1-10 in jeder der drei Kategorien.
- Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Die besten 12 Bilder werden in einem Wandkalender des Lebensnetz Börde-Projektes abgedruckt. Der Wandkalender wird im Laufe der Projektzeit und darüber hinaus im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Biologischen Stationen nach Verfügbarkeit an verschiedene von den Biologischen Stationen auserwählten Personenkreise verteilt.
- Ein Teil der Bilder wird Bestandteil einer Wanderausstellung, welche ab dem dritten Quartal des Jahres 2025 bis voraussichtlich 2028 abwechselnd an verschiedenen Orten in der Jülicher und Zülpicher Börde zu sehen sein wird.

### **Bildrechte**

- Mit der Teilnahme am Wettbewerb übergeben die Fotografen den Veranstaltern das Recht die eingereichten Bilder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unter Benennung des Bildautors honorarfrei zu nutzen. Dazu zählt auch die Veröffentlichung im Internet auf den offiziellen Internetseiten der Biologischen Stationen aber auch den zugehörigen Seiten in Social Media, sowie die Veröffentlichung in Druckform in Broschüren, Handzetteln, Plakaten und weiteren Druckmedien, sowie die Nutzung der Bilder für den Kalender, die Ausstellung, Vorträgen sowie auch für Werbezwecke für die Arbeiten der Biologischen Stationen

### **Datenschutz**

- Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung sämtlicher personenbezogener Daten erfolgt nach den Vorschriften der EU-DSGVO.

- Für die Durchführung des Wettbewerbes werden die notwendigen Daten erfasst (Vorname, Nachname, Email und Adresse). Mit der Einsendung von Bildern wird das Einverständnis für die Speicherung erteilt. Ein Widerruf dieser Einverständniserklärung kann innerhalb der laufenden Wettbewerbsrunde per Mail an [lebensnetz@biostation-dueren.de](mailto:lebensnetz@biostation-dueren.de) erfolgen. Der Widerruf führt zum Ausschluss an der Teilnahme.
- Ausgewählte Teilnehmerdaten und Wettbewerbsbeiträge werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht. Die Veröffentlichung ist nicht zeitlich beschränkt. Mit der Einsendung von Bildern gibt der/die Einsender\*in die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung dieser Daten. Ein Widerruf ist innerhalb der laufenden Wettbewerbsrunde per Mail an [lebensnetz@biostation-dueren.de](mailto:lebensnetz@biostation-dueren.de) möglich, führt jedoch zum Ausschluss an der Teilnahme.